

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 21.04.2015 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:28

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung Stv. Giebels zu TOP 1

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Marion Klaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Jochen Sack

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StORR Michael Rennert
StVR Gerhard Titzer
StAR Bernd Küper
StOVR Günter Opfer

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

Stv. Robert Abel
Stv. Andreas Rehm
Stv. Annegret Wahlers

Der Vorsitzende Knut vom Bover eröffnet um 17:00 Uhr die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Zunächst besteht Einigkeit, den TOP 7 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, die weitere Behandlung sei für die nächste Sitzung des UA OPC vorgesehen.

Sodann verweist **Bgm. vom Bover** auf die beiden Nachträge mit den zusätzlichen TOP 5.1, 5.2 und 6.2.3.

Stv. Ruppert macht für die FDP-Fraktion darauf aufmerksam, dass der Antrag seiner Fraktion zu TOP 1 nicht erneut mit den Unterlagen versendet worden sei und somit nicht jedem Ratsmitglied vorliegen dürfte.

Bgm. vom Bover erklärt, der FDP-Vertreter im vorgeschalteten Fachausschuss habe signalisiert, der Antrag sei erledigt.

Stv. Ruppert betont, der Antrag werde aufrecht erhalten.

Stv. Lukat beantragt für die WLH-Fraktion, nicht über diesen Antrag abzustimmen.

StORR Rennert legt dar, dass es sich um einen zuzulassenden Sachantrag zu TOP 1 handle, der jederzeit auch mündlich gestellt werden könne.

Stv. Wetterau führt seitens der CDU-Fraktion aus, man habe interfraktionell weitgehend Einigkeit erzielt, den kompletten TOP 6 erst in der kommenden Woche zu beraten. Dies erhebe er zum Antrag.

Stv. Lukat möchte den TOP 6 heute besprechen.

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird mit 14 Ja- und 4 Nein-Stimmen stattgegeben.

Angesichts dessen bittet **Stv. Sack** für die GAL-Fraktion darum, den TOP 6.2.3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Hierzu besteht Einvernehmen.

Öffentliche Sitzung

1./ Brandschutzbedarfsplan (BSBP)

Vorlage: 32-2/006/2014/1

Protokoll:

Stv. Ruppert erläutert den Antrag der FDP-Fraktion und deutet an, die Ziffer 1 des Antrages zur Sitzung evtl. zurückziehen zu wollen. Die Ziffer 2 mit dem Ziel der Aufschaltung der Haaner Feuerwehr auf die Kreisleitstelle müsse aber unverzüglich angegangen werden.

Stv. Lukat hält die Abstimmung des Antrages für obsolet, da dem BVFOA in seiner letzten Sitzung ein entsprechender TOP für dessen nächste Sitzung angekündigt worden sei.

Stv. Stracke streicht heraus, in der Arbeitsgruppe Brandschutzbedarfsplan habe der FDP-Vertreter weder Widerrede geführt, noch entsprechende Absichten verlauten lassen. Daher bitte er, den Antrag zurückzuweisen.

Auch **Stv. Lemke** zeigt sich seitens der CDU-Fraktion verwundert über die Einlassungen der FDP-Fraktion, habe der Fachausschuss doch ein einstimmiges Votum als Empfehlung vorgelegt.

Nach dem genehmigten Geschäftsordnungs-Antrag des **Stv. Schniewind** auf Schluss der Debatte, erklärt **Stv. Ruppert**, die Ziffer 1 seines Antrages zurückzuziehen, die Ziffer 2 bitte er aber abzustimmen.

Die Ziffer 2 des FDP-Antrages wird mit 1 Ja- und 17 Nein-Stimmen abgewiesen.

Beschluss:

Der BSBP der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. im Haushaltsplanentwurf 2015 zusätzlich 20.000 EUR für die im BSBP vorgesehenen Maßnahmen M1 und M 2 bereitzustellen

und

2. im Stellenplanentwurf zusätzlich 3 Stellen für Beamt(inn)e(n) im Feuerschutz aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**2./ Beseitigung von Sicherheitsmängeln im Feuerwehrgerätehaus Gruiton
Vorlage: 65/013/2015**

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2015 werden 30.000 EUR als Planungskosten eingestellt. Der Baubeginn ist mit 100.000 EUR Baukosten für das Haushaltsjahr 2016 avisiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**3./ Neubauprojekt der Privaten Kindergruppe Haan e.V. - Kindertageseinrichtung Bachstr. 64
Vorlage: 51/051/2015**

Beschluss:

1. Der HFA empfiehlt dem Rat den Neubau einer fünfgruppigen Kindertageseinrichtung am Standort Bachstraße 64 / Bereich Schulpavillon als Ersatz für das städtische Bestandsgebäude / Träger: Private Kindergruppe Haan e.V., Bachstraße 64. Der Förderverein Private Kindergruppe e.V., Bachstraße 64, wird als Bauherr bestimmt. Das für die Baumaßnahme in Anspruch zu nehmende Grundstück wird dem Förderverein Private Kindergruppe Haan e.V. im Rahmen eines vom Rat noch zu beschließenden Erbbaurechtsvertrages übertragen. Es wird ein Baukostenbudget von 2,5 Mio. EUR ohne Einrichtungskosten, Aufwendungen für die Herrichtung des Außengeländes und Abrisskosten für das Bestandsgebäude festgelegt.

2. Es sind im Haushalt 2015 für 2015 ein investiver Planungskostenzuschuss in Höhe von 70.000 EUR und für 2016 ein investiver Baukostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR sowie ab Mitte 2017 (anteilig) ein nicht zu überschreitender jährlicher Mietkostenzuschuss in Höhe von 67.000 EUR im Ergebnisplan, jeweils bei Produkt 060110 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / fremder Träger – einzuplanen. Im Haushaltsplan 2015 sind für 2017 die investiven Einrichtungskosten einschließlich der Herrichtung des Außenspielgeländes in Höhe von 300.000 EUR bei Produkt 060110 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / fremder Träger – einzuplanen.

3. Die Auszahlung des Baukostenzuschusses erfolgt erst nach Vorlage einer qualifizierten Architektenplanung sowie Beschlussfassung des Erbbaurechtsvertrages und

Trägervertrages durch den Rat sowie nach Erlass des Zuwendungsbescheides. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erbbaurechtsvertrag mit dem Förderverein und den Trägervertrag mit dem Träger zu verhandeln und zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Es sind in dem Erbbaurechtsvertrag und Zuwendungsbescheid zum Baukostencontrolling Regeln / Vorgaben aufzunehmen. Bei einer drohenden Baukostenüberschreitung von mehr als 5 % bezogen auf das Baukostenbudget von 2,5 Mio. EUR ist das Bauvorhaben – vorbehaltlich einer erneuten Ratsentscheidung – auf eine viergruppige Kindertageseinrichtung mit Baukostenbudget von maximal 2,5 Mio. EUR zurückzuführen. Dies ist bei dem Ausschreibungs- / Vergabeverfahren zu berücksichtigen.

5. Die Betriebskostenplanung fünfgruppige Einrichtung ist im Haushalt 2015 auf das Jahr 2017 auszurichten (Betriebsbeginn voraussichtlich 01.08.2017).

6. Die politischen Gremien sind über das Ausschreibungsergebnis / Bauzeitenplanung zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4./ Satzung der Stadt Haan zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege vom 12.02.2015 Vorlage: 51/050/2015

Protokoll:

1.Bgo.Formella legt dar, die Verwaltung habe in der Anlage zu den Beschlussempfehlungen den Minderertrag dargestellt, der aus dem Wegfall der 10%igen Erhöhung der Elternbeiträge resultiere. Die Anlage enthalte auch einen Hinweis bzgl. der Konsequenzen für das Haushaltssicherungskonzept.

Stv. Ruppert führt für die FDP-Fraktion aus, die finanzielle Lage der Stadt erlaube keinen solchen Beschluss des JHA, zumal die 10%ige Erhöhung von den Besserverdienenden hätte bezahlt werden müssen.

Stv. Lukat erklärt für die WLH-Fraktion, es sei das richtige Signal zur richtigen Zeit nach außen: Haan sei familienfreundlich und unterstütze einkommensschwache Familien. Zugleich müssten insbesondere einkommensstarke Familien für den Standort Haan begeistert werden.

Stv. M. Klaus widerspricht Stv. Ruppert und betont, nach den Vorlagen der Verwaltung hätten vor allem die unteren Einkommen für die 10%ige Erhöhung aufkommen müssen.

Stv. Sack erklärt für die GAL-Fraktion, Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen etc. gehörten nach landläufiger Meinung abgeschafft. Da der Haaner Haushalt dies aber nicht erlaube, sei eine schrittweise Reduzierung der Beiträge der richtige Weg. Ziel müsse es sein, unter Hinzuziehung aller Beteiligten eine neue Satzung auf den Weg zu bringen, die es Haan erlaube, im interkommunalen Bereich zu punkten.

Stv. Lemke führt seitens der CDU-Fraktion aus, die Erhöhung der Elternbeiträge gem. Verwaltungsentwürfen werde ebenfalls abgelehnt und der Erstellung einer neuen Satzung mit viel Freude entgegen geblickt. Die Ziffer 2 der Empfehlung des JHA (Anhebung der Einkommensgrenze) werde jedoch abgelehnt, weil sie nach Ansicht der CDU-Fraktion in eine Gesamtschau gehöre.

Stv. Schniewind wirft ein, der Kindergarten müsse als Teil des Bildungssystems angesehen werden. Daher müsse mittelfristig eine Kostenfreiheit das Ziel sein.

Bgm. vom Bover erinnert an die Empfehlungen der GPA, die Einsparungen durch Mehreinnahmen für diesen Bereich empfohlen habe. Er kündigt seine Enthaltung an.

Stv. Stracke vertritt die Auffassung, das gesamte Einsparpotential aller GPA-Empfehlungen, sei nicht dazu geeignet, den Haaner Haushalt zu retten.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt die Erhöhung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege gemäß den Vorlagen 51/050/2015 und 51/050/2015/1 ab.
2. In der Beitragsstaffel gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege werden Jahreseinkommen bis 25.000 € mit Wirkung ab 01.08.2015 beitragsfrei. Oberhalb eines Jahreseinkommens von 25.000 € bleibt die derzeit gültige Satzung unverändert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Entwicklung einer neuen Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege für Herbst 2015 eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Elternschaft (Stadtelternrat Haaner KiTas), Träger (bestimmt durch die AG 78) sowie jeweils einen Vertreter der im Jugendhilfeausschuss vertretenen Ratsfraktionen einzuberufen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1.) 16 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung

zu 2.) 10 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung

zu 3.) 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

**5./ Offener Ganzttag an der Grundschule Unterhaan
Antrag der Privaten Kindergruppe auf Zahlung eines Zuschusses für die
Freistellung der Leitung
Vorlage: 51/029/2014**

Protokoll:

Stv. Lukat ist der Ansicht, dieses Thema hätte im Fachausschuss vorberaten werden sollen. Es fehlten vergleichbare Daten, um alle Träger gleich zu behandeln.

Stv. Elker betont, die SPD-Fraktion wünsche sich für dieses gut laufende Projekt Kontinuität und man wolle dem Antrag der Privaten Kindergruppe zustimmen.

1.Bgo. Formella erläutert, seit dem Jahre 2006 werde die Höhe des Zuschusses für die Private Kindergruppe in den Haushaltsberatungen jährlich neu beschlossen. Es sei zu berücksichtigen, dass keine vergleichbare Situation mit anderen Trägern vorliege.

Auch **Stv. Lemke** sieht die Höhe des Zuschusses aufgrund der geringeren Personaldecke bei der Privaten Kindergruppe als gerechtfertigt an.

Stv. Sack beantragt, die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung des HFA in der kommenden Woche zu schieben, um der Verwaltung die Gelegenheit zu geben, ein Gespräch mit der Privaten Kindergruppe zu führen.

Beschluss:

Die weitere Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des HFA in der kommenden Woche. Die Verwaltung wird bis dahin beauftragt, Kompromisslösungen mit der Privaten Kindergruppe Haan e.V. auszuloten.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5.1. Haushalt 2015
/ Weiterentwicklung des Schulstandortes Schulzentrum Walder Straße
Vorlage: 51/054/2015**

Protokoll:

1.Bgo. Formella führt aus, die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages sei in die Sitzung des BKSA am 06.05.2015 verwiesen worden, eine Entscheidung des Rates in dieser Sache sei in der Sitzung am 16.06.2015 vonnöten. Der Mehrbetrag für die Beauftragung des externen Beraters für das Haushaltsjahr 2015 betrage 6.000 € zum bereits

veranschlagten Ansatz i.H.v. 7.000 €. Hierbei handele es sich überwiegend um Leistungen aus dem Haushaltsjahr 2014, die in 2015 erbracht würden. Der Zuschuss war ursprünglich mit den 2 Schulstandorten begründet worden. Für das Haushaltsjahr 2016 sei ein Ansatz i.H.v. weiteren 7.000 € einzuplanen.

Auf die Einlassung der Stv. Lukat, ob der 06.05. nicht zu spät für eine Beratung sei, erwidert **1.Bgo. Formella**, für den 27.05. sei ein Termin mit der Bezirksregierung Düsseldorf in dieser Sache optional vereinbart worden. Nach rechtlicher Prüfung sei ein Ratsbeschluss erforderlich, der erst am 16.06. möglich wäre (nächste Ratssitzung), somit wäre der reservierte Termin in Düsseldorf nicht zu halten.

Stv. Sack schlägt vor, nach der Beratung im BKSA am 06.05. am darauf folgenden Tag eine Dringlichkeitsentscheidung zur weiteren Beauftragung auf den Weg zu bringen.

Beschluss:

Die weitere Beratung (Schulträgerberatung bei der Bezirksregierung Düsseldorf) erfolgt in der kommenden Sitzung des BKSA am 06.05.2015 unter der Prämisse, am 07.05.2015 den BKSA-Beschluss durch Dringlichkeitsentscheidung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5.2. Offene Ganztagschule (OGS)

/ **Antrag der OGS Unterhaan auf Bereitsstellung investiver Mittel für die additive OGS-Gruppe**
Vorlage: 51/052/2015

Beschluss:

Eine Bewilligung des vorliegenden Antrages zur Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 3.200 € zur ergänzenden Einrichtung der additiven OGS-Gruppe an der Gemeinschaftsgrundschule Unterhaan wird für die anstehenden Haushaltsberatungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6./ Beratung und Beschluss des Entwurfes der Haushaltssatzung 2015

6.1. Beratung des Haushaltes 2015, des Stellenplanes 2015 und des Haushaltssicherungskonzepts bis 2020 für den Bereich des Jugendamtes
/ Vorlage: 51/046/2015

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

6.2. Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2015
/ Vorlage: 10/034/2015

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

6.2. Ausbildung in Teilzeit
1./ Vorlage: 10/036/2015

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

**6.2. Haushalt 2015 / Beratung des Stellenplanes: Antrag der SPD-Ratsfraktion
2./ vom 27.03.2015**

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

**6.2. Haushalt 2015 - Produkt 010810
3./ - hier: Abbruch des Auswahlverfahrens Amtsleiter Finanzmanagement**

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

**6.3. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. (Fortschreibung), Hebesatz-Satzung
/ 2015, Haushaltssatzung 2015
Vorlage: 20/007/2015**

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

6.3. Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2015
1./ Vorlage: 20/008/2015

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja- und 4 Nein-Stimmen

7./ Gesundheitsmanagement für die Stadtverwaltung Haan
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 27.02.2015
Vorlage: 10/037/2015

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des UA OPC geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Haan
Vorlage: 10/040/2015

Protokoll:

Allgemein wird in dieser Vorlage eine Einbringung gesehen, die noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen auslöst.

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des HFA in der nächsten Woche geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm. vom Bovert erwähnt eine Anfrage der WLH-Fraktion, die er zu Protokoll zu beabsichtigen gedenke.

Hinweis der Verwaltung:

Die Verwaltung hat hierzu eine Vorlage 65/014/2015 erstellt, die in den Sitzungen des HFA (28.04.) unter TOP 9 und des Rates (05.05.) unter TOP 11.2 behandelt wird.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgm. vom Bovert verweist auf eine Auflistung, die ein Ranking der Realsteuerhebesätze im Kreis Mettmann aus dem Jahr 2014 darstellt.